

HIRUDOID: NICHT NUR BEI VENENPROBLEMEN

Hirudoid® und Hirudoid® forte enthalten den bewährten Wirkstoff Mucopolysaccharidpolysulfat. Dank der vielfältigen Wirkung dieses semisynthetischen Heparinoids haben die beiden Präparate ein breites Einsatzspektrum, das über die Behandlung von Venenleiden hinausgeht.



Hirudoid® und Hirudoid® forte Creme und Gel sind in Packungen zu 40 g und 100 g erhältlich. Beide Darreichungsformen ziehen schnell ein, hinterlassen keinen Fettfilm und duften angenehm dezent.

Müde, schwere und schmerzende Beine können erste Anzeichen für ernst zu nehmende Venenprobleme sein. Hirudoid® und Hirudoid® forte eignen sich ideal zur vorbeugenden Venenpflege oder zur Behandlung von bereits bestehenden Venenleiden. Sie enthalten den bewährten Wirkstoff MPS (Mucopolysaccharidpolysulfat). Dank seinem hohen Sulfatgehalt verfügt das semisynthetische Heparinoid über ausgezeichnete pharmakologische Eigenschaften.

MPS wirkt 4-fach

- **MPS wirkt antithrombotisch.**^{1,2,3} Es beugt der Bildung von oberflächennahen Thromben und Mikrothromben vor und fördert die Rückbildung bestehender Thromben.
- **MPS wirkt antiphlogistisch.**^{1,4} Es hemmt oberflächennahe Entzündungsprozesse.
- **MPS wirkt resorptionsbeschleunigend bei Hämatomen und Infiltraten.**^{1,5,6} Es beschleunigt die Resorption von Blutergüssen und Schwellungen.

nigt die Resorption von Blutergüssen und Schwellungen.

- **MPS wirkt regenerierend auf das Bindegewebe.**^{1,7,8} Es normalisiert Viskosität, Permeabilität und Wasserbindungsvermögen der Interzellularsubstanz.

Bessere Penetration in die tiefen Hautschichten

Hirudoid® hat eine diffusionsaktive und ausgezeichnete verträgliche Creme- bzw. Gelgrundlage. Diese gewährleistet die rasche und kontinuierliche Permeation des Wirkstoffes durch die Haut. In einer Permeationsstudie⁹, die Heparin mit dem Hirudoid®-Wirkstoff MPS verglichen wurde, belegt:

- Die MPS-Konzentrationen im Gewebe übertrafen diejenigen von Heparin um ein Vielfaches.
- Die MPS-Konzentrationen lagen selbst in der Subcutis noch im therapeutisch wirksamen Bereich.

Breites Einsatzspektrum

Hirudoid® und Hirudoid® forte können nicht nur bei Beschwerden im Zusammenhang mit Krampfadern eingesetzt werden wie Schmerzen, Schweregefühle und geschwollene Beine (Stauungsödeme). Beide Präparate helfen auch bei Schmerzen der Muskeln und Sehnen sowie bei stumpfen Sport- und Unfallverletzungen wie Blutergüssen und Schwellungen. Auf ärztliche Verschreibung können sie sogar bei (oberflächlichen) Venenentzündungen angewandt werden, bei Entzündungszuständen an Krampfadern, zur Nachbehandlung von Verödungen sowie zur unterstützenden Behandlung bei Venenthrombosen.

Einziges kassenzulässiges Heparinoid

Hirudoid® und Hirudoid® forte sind als Creme oder als kühlendes Gel erhältlich. Beide Formulierungen ziehen schnell in die Haut ein, hinterlassen keinen Fettfilm und duften angenehm dezent.

Hirudoid® ist das einzige kassenzulässige Heparinoid und somit der ideale Ersatz für Hemeran (Hemeran 1% Gel und Creme 50 g sind seit 8/17 a. H.). //

JETZT ANMELDEN

Melden Sie sich jetzt an für das Webinar vom 13. Juni 2018, um 21.00 Uhr. Hier gratis Login erstellen und live mit dabei sein!

www.swisswebinar.ch

Kontakt

Medinova AG
contact@medinova.ch
www.medinova.ch



Referenzen: 1. Haas, S., Breddin, H.K., Ottlinger, B., Raake, W. 2001. Topical mucopolysaccharide polysulfate (MPS) in the treatment of thrombophlebitis – A critical review, Phlebologie, 30(6): 132-139. 2. Mehta, P. P., Sagar, S., Kakkar, V.V. 1975. Treatment of superficial thrombophlebitis: a randomized, double-blind trial of heparinoid cream, Br Med J., 3(5984): 614-616. 3. Schedel, F., Hennenmann, B., Reindl, P. 1977. Controlled Study on the Efficacy of External Treatment in Surface-Near Thrombophlebitis, Fortschr Med, 95 (23): 1557-1560. 4. Raake, W. 1984. Vergleich der antiphlogistischen Wirkung von Mucopolysaccharid-Polysulfat-Salben mit Heparin-haltigen Salben im UV-Erythem-Test, Arzneim. Forsch./Drug Res., 34: 4. 5. Larsson, B., Fianu, S., Jonasson, A., Forsskahl, B. 1985. Percutaneous treatment with a Mucopolysaccharide Polysulfate of Experimentally Induced Subcutaneous Haematomas in Man, Thromb. Haemost., 53(3): 343-345. 6. Fianu, S., Forsskahl, B., Larsson, B. 1984. Percutaneous treatment of subcutaneous haematoma with an organoheparinoid (Hirudoid®) in rabbits, Curr Ther Res, 35: 136. 7. Baici, A., Salgan, P., Fehr, K., Böni, A. 1980. Inhibition of human elastase from polymorphonuclear leucocytes by a glycosaminoglycan polysulfate (Arteparon®), Biochem Pharmacol, 29: 1723-1727. 8. Verbruggen, G. and E. M. Veys. 1977. Influence of sulfated glycosaminoglycans upon proteoglycan metabolism of the synovial lining cells, Acta Rheumatol Belgica, 1(1-2): 75-92. 9. Stüttgen, G., Panse, P., Bauer, E. 1990. Permeation of the Human Skin by Heparin and Mucopolysaccharide Polysulfuric Acid Ester, Arzneim. Forsch./Drug Res., 40(4): 484-489.

Gekürzte Fachinformation Hirudoid® | Z: 1g Creme/Gel enthält 3 mg Mucopolysaccharidpolysulfat (Heparinoidum MPS) corresp. 250 U. I: Beschwerden im Zusammenhang mit Krampfadern wie Schmerzen, Schweregefühle, geschwollene Beine (Stauungsödeme); zur Auflockerung harter Narben, zur Narbenpflege und kosmetischen Verbesserung der Narben; bei Schmerzen der Muskeln und Sehnen; bei stumpfen Sport- und Unfallverletzungen wie Prellungen, Quetschungen, Zerrungen, mit Blutergüssen und Schwellungen. Auf ärztliche Verschreibung: bei (oberflächlichen) Venenentzündungen, bei Entzündungszuständen an Krampfadern, zur Nachbehandlung von Verödungen und zur Unterstützung bei Venenthrombosen. D: Mehrmals täglich einen Strang von 3–5 cm auftragen. KI: Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe, Heparin und Paraben; Blutungsneigung; vThrombozytopenie. VM: Nicht auf offene Wunden, Schleimhäute, Augen auftragen. UW: Selten lokale allergische Reaktionen. P: Creme 40/100 g, Gel 40/100 g. ZI: Medinova AG, 8050 Zürich. Liste D, kassenzulässig.

Gekürzte Fachinformation Hirudoid® forte | Z: 1g Creme/Gel enthält 4,45 mg Mucopolysaccharidpolysulfat (Heparinoidum MPS) corresp. 400 U. I: Beschwerden im Zusammenhang mit Krampfadern wie Schmerzen, Schweregefühle, geschwollene Beine (Stauungsödeme); bei Schmerzen der Muskeln und Sehnen; bei stumpfen Sport- und Unfallverletzungen wie Prellungen, Quetschungen, Zerrungen, mit Blutergüssen und Schwellungen. Auf ärztliche Verschreibung: bei (oberflächlichen) Venenentzündungen, bei Entzündungszuständen an Krampfadern, zur Nachbehandlung von Verödungen und zur Unterstützung bei Venenthrombosen. D: Mehrmals täglich einen Strang von 3–5 cm auftragen. KI: Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe und Heparin, Blutungsneigung, Thrombozytopenie. VM: Nicht auf offene Wunden, Schleimhäute, Augen auftragen. UW: Selten lokale allergische Reaktionen. P: Creme 40/100 g, Gel 40/100 g. ZI: Medinova AG, 8050 Zürich. Liste D. | Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch